



RUDERVEREIN EMSCHER

Wanne-Eickel – Herten e.V.

Am Westhafen 27, 44653 Herne

Telefon: +49 2325 74131 Telefax: +49 2325 74131

E-Mail: info@rvemscher.de

Internet: www.rvemscher.de

Bankverbindung: Herner Sparkasse, BLZ 43250030, Konto Nr. 1 019 009

Jahreshauptversammlung am 2. April 2017 um 11.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Dr. Hans-Joachim Siering begrüßt die 52 anwesenden Mitglieder im Namen des Vorstandes und erklärt die Vorstandssitzung des Ruderverein Emscher als eröffnet.

Dr. Hans-Joachim Siering begrüßt besonders den Ehrenvorsitzenden Manfred Kruse und die Ehrenmitglieder Dr. Johannes Baumann, Bernd Heidicker, Christa Kleversaat, Fritz Merle, Karl-Heinz Wick.

Dr. Siering stellt fest, dass die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung zusammen mit der Tagesordnung form- und fristgerecht zugestellt worden ist. Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Dr. Siering erfragt, ob es Einwände gegen die Ihnen vorliegende Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall, daher wird die Tagesordnung von der Versammlung angenommen.

2. Wahl des Protokollführers

Dr. Siering schlägt der Versammlung zur Protokollführung Frau Charlotte Siering vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Charlotte Siering wird einstimmig als Protokollführerin bestätigt.

3. Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2016

Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll verlesen wird.

4. Bericht des Vorsitzenden

Zunächst wird der verstorbenen Ruderkameradin Karin Daniel gedacht .Die Ruderkameradin Karin Daniel verstarb am 5. September 2016 im Alter von 83 Jahren.

Am 1. Oktober 1971 trat Karin Daniel dem RVE bei und hielt somit fast 47 Jahre dem Verein die Treue. Bereits ihre Eltern waren Mitglieder des RVE und so setzte sie mit ihrem Eintritt in den Verein zusammen mit ihrem Ehemann eine lange Familientradition fort. Auch wenn sie sich als passives Mitglied führen ließ, so galt ihr Interesse doch immer den sportlichen Geschicken des Vereins.

Der Vorsitzende Dr. Siering berichtet über das Vereinsgeschehen 2016:
Zuerst ein Blick auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen:

Altersklasse	Männlich	weiblich	Gesamt
Bis 6 Jahre	2	1	3
7 bis 14 Jahre	4	8	12
15 bis 18 Jahre	11	4	15
19 bis 26 Jahre	21	13	34
27 bis 40 Jahre	32	12	44
41 bis 60 Jahre	61	20	81
Über 60 Jahre	64	21	85
Ohne Altersangabe			16
gesamt			290

Am Ende des Jahres 2015 hatte der RVE 287 Mitglieder. Es ist erfreulich, dass wir unseren Mitgliederbestand um 3 Mitglieder auf 290 Mitglieder erhöhen konnten.

Im Berichtszeitraum fanden 13 Vorstandssitzungen statt. Die Verwaltungsratsmitglieder wurden ihrem Aufgabenbereich entsprechend angesprochen und eingebunden.

Der Verbandstag des NWRV und die Jahreshauptversammlung des Stadtsportbundes wurden von Mitgliedern des Vorstandes besucht.

Der Vorsitzende Dr. Siering schneidet das Thema Versicherung von Trainingsmaßnahmen bei der Arag- Sportversicherung an. Er berichtet, dass eine Delegation zu den einzelnen Maßnahmen durch den Verein notwendig ist. Alles, was nicht im Fahrtenbuch steht, ist nicht durch die Sporthilfe versichert (Regatten, Wanderfahrten etc.), muss daher – auch nachträglich- eingetragen werden. Es wird gefragt, ob es ein Fahrtenbuch für die Muckibude geben sollte und was mit der Ruderbundesliga sei. Nach dem jetzigen Stand sind diese Aktivitäten dem Vereinssport zuzuordnen und damit bei der Sporthilfe versichert.

Dr. Siering findet die Teilnahme am Arbeitseinsatz der Mitglieder bei den Pflichtstunden erfreulich. 147 Mitglieder im Alter von 16 bis 65 Jahren waren zu einer Ableistung von Pflichtstunden verpflichtet. Das entsprach 735 Soll- Pflichtstunden. 46 Mitglieder haben diesen Arbeitseinsatz nicht geleistet, obwohl sie per E-Mail bzw. Aushang aufgerufen wurden.

Einige Vereinsmitglieder haben wiederum ihre „Soll“- Stunden großzügig ausgelegt und mit hohem Einsatz geholfen, so dass insgesamt 937 Pflichtstunden geleistet wurden. In besonderem Maße waren die „älteren“ Vereinsmitglieder, denen eigentlich keine Pflicht mehr auferlegt ist, zum Arbeitseinsatz bereit.

Dr. Siering bedankt sich ganz herzlich bei den Helfern und ist sich ganz sicher, dass auch in 2017 wieder viele helfende Hände gebraucht werden (bei der Pflege unserer

Anlagen, bei der Ausrichtung von Veranstaltungen, wie z.B. dem Anrudern und dem Herner Rudertag).

Er bittet die Mitglieder, an dieser Stelle, die Pflichtstundenpflichtigen nicht erst zum Jahresende zu erledigen. Es gibt das ganze Jahr über viel am und um das Bootshaus herum zu tun.

Der nunmehr 11. Herner Rudertag im September 2016 war wieder ein voller Erfolg. Der Vorstand hatte mit dem Gedanken gespielt mit dem 10. Herner Rudertag diese Veranstaltungsreihe abzuschließen. Aus den Reihen der Teilnehmer kam Protest und die Bitte zum Weitermachen. Die geänderten Modalitäten wurden gut angenommen und so ist für den 9. Sept. der 12. Herner Rudertag in Vorbereitung.

Dr. Siering bedankt sich bei der großen Helferschar, die diese Veranstaltung routiniert durchgezogen hat. Auch für die Durchführung des 12. Herner Rudertages werden wieder dringend fachkundige Helfer benötigt, um das Training und die Veranstaltung reibungslos durchführen zu können.

Siering bedankt sich außerdem bei dem Förderverein. Die fleißigen Helfer haben wieder viele Preise für eine tolle Tombola gesammelt, die am Ende durch 650 verkaufte Lose (zu 2,50€) einen Reinerlös von ca. 1600 € gebracht hat.

Vor dem Herner Rudertag erschien auch wieder unsere Vereinszeitschrift REGATTA mit den Regattamodalitäten und interessanten Beiträgen aus dem Vereinsleben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Firmen, die durch die Aufgabe eines Inserates zur Finanzierung der REGATTA beigetragen haben.

Die bewährten Veranstaltungen fanden auch in 2016 wieder statt:

- 3. Ergo-Vereinscup
- Jugend-Karnevalsfete
- Besuch des RV Gelsenkirchen am Karfreitag
- Osterfeuer
- Anrudern
- Trainingslager der Kinder in den Osterferien
- Wanderfahrten der Alten Herren, Breitensportler und ehemaliger Rennruderer
- 11. Herner Rudertag mit einer Danke-Fete für die Helfer
- Vereinsabende
- Familien-Grünkohlessen
- Herrenabend
- Jahresabschluss-Frühstück
- Feuerzangenbowle
- Neujahrsempfang mit Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Desweiteren wird berichtet, dass Zwei Container abgebaut wurden. Die Jugend-
abteilung hat die ehemalige Männer-Umkleide neu gestaltet. Die Deckenpaneele
wurden gestrichen, die gefliesten Wände bearbeitet und tapeziert. Ein neuer Fußboden
verlegt und der Raum gemütlich eingerichtet. Im ehemaligen Duschraum wurden die
Duschen entfernt. Dieser Raum dient jetzt den Trainern als Büro.

Dr. Siering bedankt sich bei Barbara Dybowski für ihre Arbeit an den Schaukästen. Ihr
ist es zu verdanken, dass die Schaukästen wirkliche SCHAU-Kästen sind –wo es auch
immer wieder was Interessantes zu sehen gibt.

Dr. Siering berichtet weiterhin, dass die Barke in mühe- , aber auch liebevoller Kleinarbeit in 230 Arbeitsstunden von einem Team – angeführt von unserem „Profi“ Helge Randzio – wieder in Schuss gebracht wurde. Zu diesem Team gehörten Jan Terhoeven, Bernd Knappitsch und Hartmut Spohr, der mit weit über ein Drittel der Gesamtstunden den Löwenanteil unter den Ehrenamtlichen hatte. Dafür bedankt sich der Vorsitzende ganz besonders und übergibt einen Geschenkkorb und einen Gutschein.

Dr. Siering begibt sich auf einen kleinen Sprung zurück in die Vergangenheit und berichtet wie der RVE am Ende des Jahres 2015 vor einer riesigen Aufgabe stand: Es drohte ein akuter Ausfall der Entwässerungsanlage mit der Folge von weiteren Schäden an den Fundamenten.

Die Dachrinnen, Zufahrt, Sattelplatz, der Weg zu den Stegen sowie der Parkplatz waren dringend sanierungsbedürftig.

Die Heizungsanlage war alt, der Verbrauch sehr hoch und musste aus gesetzlichen Gründen erneuert werden.

Trotz Sportförderung durch die Stadt Herne waren diese Aufgaben finanziell nicht zu stemmen. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wurde im November 2015 einberufen und über die dringend anstehenden Aufgaben informiert. Aus der Versammlung kam große Zustimmung, die anstehenden Maßnahmen auf freiwilliger Basis mit Hilfe von Spenden zu stemmen.

Mit den Spenden aus den Reihen unserer Vereinsmitglieder wurde viel geschafft:

Über die Erledigung vieler Arbeiten wurde bereits bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2016 berichtet und es konnten außerdem schon neu gestalteten Räume der Gastronomie besichtigt werden.

Im Dezember 2016 wurde dann auch eine neue Heizungsanlage eingebaut und damit die dringendsten Sanierungsarbeiten vorerst abgeschlossen.

Das von den Ruderern des RBL- Achters bereits auf Regatten benutzte Boot wurde gekauft. Dr. Siering bedankt sich bei den Stadtwerke Herne für 5.000 € Sponsoring und hebt hervor, dass in diesem Fall zwar die Stadtwerke in der ersten Sponsorenreihe stehen, aber die Herner Sparkasse, von der wir stattliche Beträge erhalten, die auch über 5000.-€ hinausgehen, nicht unerwähnt bleiben darf.

In dem Zuge bedankt sich der Vorsitzende auch bei den Mitgliedern für Spenden und fordert sie auf weiterhin zu spenden.

Der 1. Vorsitzende hält fest, dass der Bootspark überaltert ist und geplant ist, neue Boote für den Kinder- und Juniorenbereich anzuschaffen.

Für den Junioren-Bereich ist in 2017 die Anschaffung eines Einers und eines Zweiers geplant. Die Kinderabteilung soll zwei neue Einer erhalten. Ein Zweier und zwei Kinder-Einer sind schon bestellt.

Dr. Siering berichtet, dass im vergangenen Sommer als neuer Trainer Stephan Becker (Inhaber Trainer-A-Schein) für das Training unserer Junioren gewonnen wurde.

Einige Teilnehmer am Herner Rudertag haben den Wunsch nach einer Fortführung des Trainings geäußert. Karsten Lingnau hat das Training dieser Gruppe übernommen.

Dr. Siering bedankt sich beim Förderverein, der die Arbeit des Hauptvereins finanziell unterstützt hat und weist darauf hin, dass Manfred Kruse darüber noch berichten wird.

Dr. Siering beendet seinen Bericht über das abgelaufene Jahr.

5. Bericht des Vorsitzenden Sport

Der Bericht des Sportvorsitzenden Bernd Heidicker wird von dem Vorsitzenden Dr. Siering verlesen, da dieser nicht anwesend ist.

Er berichtet von den Aktivitäten des Sportjahrs 2016 und gibt einen Ausblick auf die bevorstehende Saison 2017.

Aufgrund der ausführlichen Berichterstattung in der Presse, Homepage sowie im Vereinsmagazin „REGATTA“ gibt der Sportvorsitzende die vergangene Saison 2016 statistisch wieder und will den Saisonausblick auf 2017 ausführlicher gestalten.

Saison 2016

Kinder

Regattateilnehmer: 12 Kinder
Siege: >30 Siege. Besonders stark bei den 3000m Wettbewerben
Landesentscheid: 3. Platz Ronja Wiebe/Zoe Speh (AK 14),
4. Platz Lina Dybowski/Süeda Saridas (AK12-13)
Bundesentscheid: nicht qualifiziert

Junioren

Regattateilnehmer: 3
Siege : keine
Landesmeisterschaften: Jun.A 1x Eva Dybowski 3. Platz
Dt. Juniorenmeisterschaften: Ausscheiden im Hoffnungslauf (Eva Dybowski 1x)

Ruderbundesliga

Endplatzierung: 3. Platz
Saisonplatzierungen: 5. Frankfurt, 2. Münster, 5. Hamburg, 2. Leipzig,
1. Berlin

Senioren

Dt. Meisterschaft: 1. Platz 8+ (1000m) Offene Deutsche Meisterschaft: Rene Stüven
Europameisterschaften: -
Weltmeisterschaften: -

Mastersrudern

Wolfgang Popp

- 1. Platz Mixed Achter bei den Europameisterschaften
- 1. Platz Vierer ohne bei den Europameisterschaften
- 3. Platz Vierer mit bei den Europameisterschaften

Wanderfahrten

- Pfingstwanderfahrt der ehemaligen Leistungsruderer auf der Weser
- Elbewanderfahrt der Altherren

Ausblick 2017

Heidicker berichtet, dass die Kinderabteilung mittlerweile stabil aus eine Trainingsgruppe von 15 Kindern besteht. Geführt wird die Gruppe weiterhin durch den unermüdlichen Einsatz von Melanie Schulze sowie den Übungsleitern Kevin Heine und Thomas Glaser.

Das bevorstehende Trainingslager in Osnabrück wird von 12 Kindern wahrgenommen. Chancen zeichnen sich zurzeit im Jungen Einer AK14 sowie zwei Mädchendoppelzweier in den AK 13 und 14 ab. Weiter Kombinationen und Entwicklungen werden sich ggf. im Trainingslager ergeben.

Der Regattaauftakt findet traditionell am 1. Mai in Oberhausen statt. Im Anschluss werden die Regatten in Waltrop und Kettwig besucht. Den vorläufigen Höhepunkt stellen die Landesmeisterschaften der Jungen und Mädchen am 10.-11.6.17 dar. Die Erst- und Zweitplatzierten haben die Möglichkeit sich für den Bundesentscheid in Brandenburg vom 28.06.-02.07.17 zu qualifizieren. Hier wollen wir die Messlatte jedoch nicht im Vorfeld schon zu hoch stecken.

Außerdem wird der Herbst ebenfalls nicht langweilig, denn hier sind 5 weitere Regatten geplant.

Junioren

Bernd Heidicker stellt den neuen Junioren Trainer Stephan Becker vor, der seit dem Spätsommer 2016 das Trainerteam ergänzt. Stephan kommt ursprünglich aus Herne und wohnt mittlerweile in Bottrop. Er trainierte zuletzt die Junioren von Hansa Dortmund. Die Vereinsfamilie möchte Stephan an dieser Stelle noch einmal herzlich am

RV Emscher begrüßen und wünscht ihm, dass ihm die Arbeit am Verein Spaß bereitet und auch der ein oder andere Erfolg eingefahren werden kann.

Durch die gute Nachwuchsarbeit in der Kinderabteilung trainieren aktuell wieder in der Juniorenabteilung 4 Junioren-B sowie 3 A-Junioren. Leider sind wir gerade mit Blick auf die A-Junioren von Verletzungen / Erkrankungen gebeutelt. Eva Dybowski hat sich nach längeren Knieproblemen wieder zurückgekämpft und gehört zur aktuellen Landesauswahl im Bereich Riemenrudern. Eva rudert zusammen mit Daja Schönborn aus Minden im Zweier. Nächstes Highlight ist das *Trainingslager vom NWRV* in Berlin.

Die übrige Juniorenmannschaft wird mit Egon und Stephan in ein 10 tägiges Trainingslager gemeinsam mit Hansa Dortmund nach Brandenburg fahren.

Der Saisonstart wird in Münster erfolgen. Die Saisonplanung sieht weitere Teilnahme an den Regatten in Bremen, Köln und Essen vor. Saisonhöhepunkt sind die Jahrgangsmesterschaften in München.

Die Herbstregatten werden gemeinsam mit der Kinderabteilung besucht.

Senioren

Rene Stüven

Bernd Heidicker berichtet, dass Rene sich in der A-Mannschaft am Stützpunkt Dortmund nach Ergobestzeit im vergangenen Jahr etablieren konnte und zum aktuellen Nationalmannschaftskader gehört.

Es wurde zuletzt ein Trainingslager in Portugal absolviert. Gegenwärtig findet die erste Leistungsüberprüfung in Leipzig bestehend aus dem Langstreckentest im Zweier sowie eine Ergotest an. In drei Wochen endet der Testblock mit dem traditionellen Frühtest.

Die Vereinsfamilie wünscht Rene für die bevorstehende Saison viel Erfolg und wird ihn auf seinem weiteren Weg unterstützen.

Charlotte Siering

Charlotte ist nach vier Jahren Auslandstudium an der Universität von Berkeley wieder zurückgekehrt nach Recklinghausen. Erfreulicherweise möchte Charlotte ihre sportliche Karriere im doch recht desolaten Deutschen Frauenteam vorsetzen und bringt hier bestimmt durch ihre Erfahrung und Leistungsvermögen neue Impulse.

Es wurde gerade ein Trainingslager im Spanischen Mesquinzo absolviert. Zuletzt ist Charlotte aber doch noch Opfer der grassierenden Grippewelle geworden und musste daher ihren Start in Leipzig an diesem Wochenende absagen.

Mit besonderer Spannung darf man die Entwicklung im Frauenrudern in den nächsten vier Jahren beobachten. Hier wurde ja seitens des DRV das Frauen-*Riemenrudern* in den letzten beiden Olympiaden (Olympiade= Zeitraum zwischen zwei Olympischen Spielen) total abgewirtschaftet, so dass es aktuell im A- Bereich deutschlandweit gerade noch 3 Ruderinnen, darunter Charlotte, gibt. Besonders pikant wird diese Situation dadurch, dass das Olympische Programm im Frauenbereich um den Vierer ohne erweitert wird- der leichte Vierer ohne der Männer wird dafür gestrichen – d.h. der DRV als einer der weltgrößten Ruderverbände müsste dann in 4 Jahren in Tokio 14 Frauenriemen-Plätze besetzen.

Ruderbundesliga

Die Ruderbundesliga befindet sich mittlerweile in ihrer 8. Saison. Der „EmscherHammer“ zählt hier zu den Gründungsmitgliedern. Nachdem in der Saison 2015 mit Platz vier der bis dato größte Erfolg für den RV Emscher eingefahren werden konnte, so ist mit großer Freude festzustellen, dass in der Saison 2016 mit Platz drei diese Leistung noch einmal getoppt werden konnte. Hierfür konnte erfreulicherweise auch ein neuer Achter angeschafft werden, um den Leistungsansprüchen dieses Bootes zu genügen. Auch in die bevorstehende Saison 2017 gehen wir wieder optimistisch in die Saison, obwohl die „Trauben“ mittlerweile sehr hoch hängen. Der aktuelle Kader steht noch nicht final fest, jedoch sind wir guter Dinge, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit einer schlagkräftigen Truppe in die Saison gehen werden.

Heidicker hebt, wie im vergangenen Jahr, Moritz Boeddinghaus besonders hervor. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre der „EmscherHammer“ nicht da, wo er sich aktuell befindet. Der Vorstand bedankt sich bei Moritz für seinen Einsatz.

Die Regattatermine für die bevorstehende Saison werden noch kurz erwähnt:

- 1. Renntag: 27.05. | Frankfurt – „Main-Arena“
- 2. Renntag: 17.06. | Hamburg – „Alsterkrug-Arena“
- 3. Renntag: 08.07. | Münster – „Aasee Arena“
- 4. Renntag: 19.08. | Leipzig – „Elsterflutbett-Arena“
- 5. Renntag: 16.09. | Berlin – „Spree Arena“ East Side Gallery

Breitensport

Training Freizeitrundergruppe unter Management von Reinhold Martinez

Das Training findet samstags um 10 Uhr sowie Donnerstag- Abend um 18:30 Uhr statt.

Die neu zusammengekommene Gruppe unter Leitung von Karsten Lingnau

trifft sich: Dienstags und Freitags 18:15 Uhr

Training ehem. Leistungsruderer

Hier haben sich zwei Gruppen etabliert. Zum einen mittwochs ab 18:30Uhr organisiert und motiviert durch Neumitglied Jörg Dießner. Zum anderen donnerstags ab 18:30Uhr unter der Leitung von Andreas Becker.

Frauengymnastik

Der im Januar 2015 gestartete Frauengymnastikkurs um Barbara. Dybowski erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und findet immer montags 18:15Uhr.

Altherrenrudern

Das Altherrenruder findet in gewohnter Manier „pünktlich“ mittwochs um 16Uhr statt. Ansprechpartner hier ist Fritz Merle. Zeitlich leicht versetzt treffen sich die „Nichttruderer“ ab 18 Uhr zu einem durch Dr. Siering geführten Training in der Muckibude. Trainingsnachbereitung findet grundsätzlich im Nachgang in den Räumlichkeiten von unserem Wirt Toni statt.

Sonstiges

Vereinsprint-Cup 2016

Auch in diesem Jahr wurde der Vereinssprint in der Muckibude ausgetragen. Insgesamt nahmen knapp 40 Athleten teil. Schnellste Zeit an diesem Tag wurde durch Moritz Boeddinghaus mit einer Durchschnittszeit von 1:15 min gefahren. Der Vorstand bedankt sich für die sehr sympathische und liebevolle Organisation und Durchführung. Hier sollen die Personen Holger Schulze, Fredi Dybowski und Sigggi Becker neben vielen anderen genannt sein.

Das DRV-Fahrtenabzeichen in Gold wurde von Christiane Köstner errudert.

Bootspark

Im vergangenen Jahr wurde der Bootspark um einen Rennachter erweitern. Aktuell sind ein Renndoppelzweier sowie zwei Kindereiner in Auftrag gegeben worden. Zu guter Letzt: am 24.März 2017 wurde zusammen mit dem G. Eickel eine „Ergo-Night“ in der Turnhalle der Schule veranstaltet. Die Vereinsfamilie ist mit 8 Ruderergos, Beschallungstechnik, Bild –und Videomaterial und ca. 20 Helfern ausgerückt, um ca. 100 Schüler mit einem Ergowettkampf zu bespaßen. Mit Auf-und Abbau war das eine Aktion die so ca. über gut 6 Stunden ging. Hintergedanke war natürlich, Schüler auf diesem Wege für den Rudersport beim Ruderverein Emscher zu interessieren. Handzettel mit den

Trainingszeiten wurden verteilt. Es hat sich am Freitag auch schon 1 (!) Schüler zum Schnuppertraining eingefunden.

6. Bericht des Schatzmeisters

Einnahmen - und Überschuss Rechnung

Einnahmen	2016	2016	Abw. IST	Ausgaben	2016	2016	Abw. IST
	IST	Budget			IST	Budget	
Beiträge	51,998	60,000	-8,002	Vereinshaus	65,552	57,500	8,052
Zuschüsse	4,942	15,000	-10,058	Energiekosten	20,377	25,000	-4,623
Spenden	22,411	13,000	9,411	Investitionen	40,354	25,000	15,354
Verkaufserlöse	21,064	16,000	5,064	Übrige	4,822	7,500	-2,678
Inserate	9,226	3,500	5,726	Boote/ Sportgeräte	1,657	17,000	-15,343
Sponsoring	3,380	8,000	-4,620	Anschaffung	705	14,000	-13,295
Bewirtung	707	500	207	Erhaltung	952	3,000	-2,048
Meldegeld HRT	7,750	4,000	3,750	Training/Regatten	17,222	11,000	6,222
Anlagenverkäufe	0	0	0	Übungsleiter	3,696	3,500	196
Erstattung Versicherungen	3,979	4,000	-21	KFZ/Motorboote	6,845	6,000	845
Gastronomie	24,144	25,000	-856	HRT Kosten	1,040	2,000	-960
Förderverein	./.	5,000	-5,000	Verwaltung/ Vereinsleben	29,182	19,000	10,182
Rücklagen	20,668		20,668	Personalkosten	10,510	11,000	-490
				Kapitalkosten	8,205	8,500	-295
				Umsatzsteuer	5,297	2,500	2,797
Summe	149,205	138,000	11,205	Summe	149,205	138,000	11,205
Summe Einnahmen	128,537				AB	EB	
Summe Ausgaben	-149,205			Herner Sparkasse I	22,661	18,545	-4,116
Fehlbetrag	-20,668			Herner Sparkasse II	26,893	10,341	-16,551
							-20,668

7. Bericht des Jugendvorstandes

Der Jugendvorstand ist leider nicht anwesend.

8. Bericht der Kassenprüfer

Klaus Großmann und Dr. Friedrich Dybowski haben am 22.03.2018 die Kasse geprüft.

Der Bericht des Kassenprüfers wird verlesen. Die Kasse wird als ordnungsgemäß geführt befunden, und der Schatzmeister wird entlastet.

Es wird dem Vorstand und dem Verwaltungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit und allen Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, die durch ihre Hilfe zum Gelingen beigetragen haben, gedankt. Außerdem wird den Übungsleitern gedankt.

9. Wahl des Versammlungsleiters

Der Vorsitzende schlägt Manfred Kruse für die Wahl des Versammlungsleiters vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es wird einstimmig für Manfred Kruse gestimmt und dieser nimmt die Wahl an.

10. Entlastung des Vorstandes

Manfred Kruse schlägt als Versammlungsleiter die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wird einstimmig, mit Enthaltung des Vorstandes, entlastet.

Kruse hebt die positiven Berichte vom Schatzmeister und Vorsitzendem hervor und lobt die Berichterstattung über den Leistungssport in der Lokalpresse, für die maßgeblich Barbara Dybowski verantwortlich zeichnet.. Er bedankt sich bei dem Vorstand für seine Leistung.

11. Neuwahl eines Kassenprüfers

Klaus Großmann hat die Kasse zweimal geprüft und beendet damit seine Aufgabe. Dr. Friedrich Dybowski bleibt noch ein weiteres Jahr Kassenprüfer.

Als weiteren Kassenprüfer/in wird Bernd Winkelmann vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgt einstimmig und wird von Bernd Winkelmann angenommen.

12. Etat 2017

Schatzmeister Alex Palfner stellt den Etat 2017 vor:

Einnahmen	2017	2016	Abw.	Ausgaben	2017	2016	Abw.
	Budget	IST	Budget		Budget	IST	Budget
Beiträge	55,000	51,998	3,002	Vereinshaus	52,000	65,552	-13,552
Zuschüsse	20,000	4,942	15,058	Energiekosten	22,000	20,377	1,623
Spenden	3,000	22,411	-19,411	Reparaturen	25,000	40,354	-15,354
Verkaufserlöse	19,000	21,064	-2,064	Übrige	5,000	4,822	178
Inserate	3,500	9,226	-5,726	Boote/ Sportgeräte	26,500	1,657	24,843
Sponsoring	10,000	3,380	6,620	Anschaffung	25,000	705	24,295
Bewirtung	500	707	-207	Erhaltung	1,500	952	548
Meldegeld HRT	5,000	7,750	-2,750	Training/Regatten	11,000	17,222	-6,222
Anlagenverkäufe	0	0	0	Übungsleiter	3,500	3,696	-196
Erstattung Versicherung	0	3,979	-3,979	KFZ/Motorboote	6,000	6,845	-845
Gastronomie	25,000	24,144	856	HRT Kosten	2,000	1,040	960
Förderverein	10,000	0	10,000	Verwaltung/ Vereinsleben	19,000	29,182	-10,182
				Personalkosten	11,000	10,510	490
				Kapitalkosten	8,500	8,205	295
				Umsatzsteuer	2,500	5,297	-2,797
Fehlbetrag 2016		20,668		Überschuss			0
Summe	132,000	149,205	-17,205	Summe	142,000	149,205	-7,205
				Fehlbetrag 2017	-10,000		

13. Konzept 2017

Dr. Siering erklärt, dass mit der Stadt Herne über den Ankauf des Grundstücks „Unser Fritz“ gesprochen wurde, da eine bauliche Nutzung dieses Grundstückes für den RVE nicht möglich ist. Es fallen Kosten an für Grundsteuer, Versicherung und Verkehrs-sicherungspflicht. Zudem ist von einer baldigen Realisierung des Schleusenneubaus und einer eventuell notwendigen Verlegung des Rudervereins schon seit Jahren nicht mehr die Rede. Entweder wird die Notwendigkeit einer Erweiterung der Schleusenkapazität für die Zukunft von den Planern nicht mehr gesehen oder das Geld ist nicht da oder beides. Wenn aber das Geld so knapp ist, darf nicht darauf spekuliert werden, dass man uns eine Verlegung der gesamten Anlage finanziert. Dann wird der Verein hier mit den gebotenen Verhältnissen zurechtkommen müssen und das wäre ganz gut möglich, wenn die Pläne so, wie vom Wasser und Schifffahrtsamt bereits vorgetragen, tatsächlich realisiert werden. Die Gründer des RVE trafen sich am 20. April 1927 zur Gründungsversammlung im Kurhaus Wanne-Eickel. Somit wird der Ruderverein Emscher Wanne-Eickel – Herten e.V. in den nächsten Tagen 90 Jahre alt.

Es wird geplant, dieses Jubiläum am 14. Oktober mit einem Ball im Bootshaus zu feiern. Die Eintrittskarten sind zur Zeit in Druck. Der Eintrittspreis wird 75.-€ betragen und beinhaltet ein Gesamtpaket : Trinken –Speisen - Musikband . Beginn 19 Uhr- Begrüßung – Essen - Tanz.

Das Konzept für 2017 sieht die folgenden Veranstaltungen vor:

- Bereits stattgefunden hat der Neujahrsempfang mit Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler
- Mit großem Anklang durchgeführt: 4. Vereins-Ergo-Cup
- Am 24.3. fand eine große Veranstaltung am Gymnasium Eickel mit ca. 100 Schülern statt.
- Das Rudern zum RV Gelsenkirchen steht am 14. April an

- Am Karsamstag (15. April) wird das Osterfeuer wieder angesteckt
- Für das Anrudern am 7. Mai ist bereits die Big Band der Erich-Klausener Realschule gebucht
- Alte Herren, die Breiten und ehemalige Rennruderer planen wieder Wanderfahrten
 - Kirmesrudern
 - 12. Herner Rudertag am 9. September
 - Ball zum 90jährigen Bestehen des RVE am 14. Oktober
 - Familien-Grünkohllessen am 2. November
 - Herrenabend am 24. November
 - Feuerzangenbowle am 22. Dezember
 - Treffen der Vereinsfamilie an jedem 1. Donnerstag des Monats
 - Frauen-Gymnastik mit Barbara Dybowski montags um 18.15 Uhr Im Bottshaus
 - Frauenturngruppe donnerstags um 10.00 Uhr im Bootshaus

Sportliche Höhepunkte in 2017:

- Mai Jungen- und Regatta Oberhausen
- 13./14. Mai Jungen- und Mädchen-.Regatta in Waltrop und Hügelregatta in Essen
- 27./28. Mai 50.Ju M. Regatta Kettwig
- 10.-11.Juni Landesentscheid Bochum/Witten
- 29Juni bis 2.Juli Bundesentscheid Brandenburg
- 22.- 25.6 DJM in München
- Deutsche Kleinbootmeisterschaften in Krefeld 22./23. April

Krefeld und Regatta Münster
7.-9. Juli Luzern

Termine der Ruderbundesliga

- 27.Mai Frankfurt
- 17.Juni Hamburg
- 8. Juli Münster
- 19.Aug. Leipzig
- 16 Sept Berlin

14. Verschiedenes

Der Vorsitzende Dr. Siering fragt nach Wortmeldungen. Da niemand das Wort ergreift, bittet der Vorsitzende Manfred Kruse, über den Förderverein zu berichten.

Manfred Kruse berichtet über die JHV des Förderverein. Die Ausrichtung des Herner Rudertags wurde erneut thematisiert, vor allem ging es um die großen Probleme bei der Ausrichtung der Tombola.

Kruse berichtet, dass es im Jahr 2016 nur rund 1.000 Euro gespendet wurden, was weniger ist als im Jahr 2015.

Mit dem Herner Rudertag wurde ein Netto Gewinn von 3.333 Euro erzielt.

Die bisherigen Spenden in 2017 lassen auf mehr Spenden als in 2016 hoffen.

Der Förderverein hat 27 Mitglieder. Er hat 3 neue Mitglieder gewonnen, 1 Mitglied ist ausgeschieden.

Der neue Vorsitzende ist Dr. Moritz Boeddinghaus, der 2.Vorsitzender ist Bernd Winkelmann, Schatzmeisterin ist Annina Haufe und Schriftführer ist Matthias Borghorst.

Bevor die Versammlung geschlossen wird, bittet der Vorsitzende Dr. Siering erneut alle Mitglieder weiterhin aktiv auf allen Ebenen des Vereins mitzuwirken. Um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können, bittet er auch weiterhin um Spenden.

Dr. Siering schließt die Jahreshauptversammlung 2017 mit dem Rudergruß.

Dr. Hans-Joachim Siering

1. Vorsitzender

Charlotte Siering

Protokollführerin